

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/19

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 26.05.2011

Produkt: **Edeta® BD**

Version: 4.0

(ID Nr. 30035110/SDS\_COS\_AT/DE)

Druckdatum 27.05.2011

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### Produktidentifikator

### **Edeta® BD**

Chemischer Name: Dinatriumdihydrogenethylendiamintetraacetat

| REACH Registriernummer: 01-2119486775-20-0000

### **Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen: Inhaltsstoff für kosmetische Mittel

Für die detaillierte identifizierte Verwendungen des Produkts siehe Anhang des Sicherheitsdatenblattes.

### **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma:  
BASF SE  
67056 Ludwigshafen  
GERMANY

Kontaktadresse:  
BASF Oesterreich GmbH  
EUC/W  
Handelskai 94-96  
1200 Wien  
AUSTRIA

Telefon: +43 1 87890-136  
E-Mailadresse: doris.podeu@basf.com

### **Notrufnummer**

International emergency number:  
Telefon: +49 180 2273-112

---

## 2. Mögliche Gefahren

### **Kennzeichnungselemente**

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Globally Harmonized System, EU (GHS)

Piktogramm:



Signalwort:  
Achtung

Gefahrenhinweis:

H332                      Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P271                      Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P260a                     Staub nicht einatmen.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P312                      Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P304 + P340            BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position  
ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Verordnung 1272/2008/EG über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung 1907/2006/EG

Gefahrensymbol(e)

Xn                      Gesundheitsschädlich.



R-Sätze

R20                      Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

S-Sätze

S22                      Staub nicht einatmen.

Selbsteinstufung

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: ETHYLENDIAMINTETRAESSIGSAEURE  
NA2-SALZ**Einstufung des Stoffs oder Gemischs**Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Akut Tox. 4 (Inhalation - Staub)

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Mögliche Gefahren:  
Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

### **Sonstige Gefahren**

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sonstige Gefahren (GHS):  
Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

---

## **3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### **Stoffe**

Chemische Charakterisierung

INCI-Name: Disodium EDTA

Ethylendiamintetraessigsäure, Dinatriumsalz  
CAS-Nummer: 139-33-3  
EG-Nummer: 205-358-3

---

## **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:  
Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:  
Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.

Nach Augenkontakt:  
Mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Nach Verschlucken:  
Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe.

### **Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen**

Symptome: Atemschwierigkeiten, Magen-Darm-Beschwerden, Schleimhautreizungen

### **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

Geeignete Löschmittel:  
Löschpulver, Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
Kohlendioxid

Zusätzliche Hinweise:

Aufwirbelung des Stoffes/Produktes vermeiden wegen Staubexplosionsgefahr.

### Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

gesundheitsschädliche Dämpfe

Entwicklung von Rauch/Nebel. Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

### Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:  
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Gefährdung hängt von den verbrennenden Stoffen und den Brandbedingungen ab. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

### Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für kleine Mengen: Mit geeignetem Gerät aufnehmen und entsorgen.

Für große Mengen: Mit staubbindendem Mittel aufnehmen und entsorgen.  
Staubentwicklung vermeiden.

### Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Absaugung vorsehen. Einatmen von Stäuben vermeiden.

Brand- und Explosionsschutz:

Staubbildung vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

### **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Geeignete Materialien für Behälter: Polyethylen niedriger Dichte (LDPE), Glas, Papier, Pappe, Polyethylen hoher Dichte (HDPE)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen und trocken halten; an einem kühlen Ort aufbewahren.

### **Spezifische Endanwendungen**

Siehe Expositionsszenario bzw. Expositionsszenarien im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

---

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **Zu überwachende Parameter**

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

Keine zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

#### PNEC

Süßwasser: 2,2 mg/l

Die Ableitung bezieht sich auf die freie Säure

Meerwasser: 0,22 mg/l

Die Ableitung bezieht sich auf die freie Säure

sporadische Freisetzung: 1,2 mg/l

Die Ableitung bezieht sich auf die freie Säure

Boden: 0,72 mg/kg

Die Ableitung bezieht sich auf die freie Säure

Kläranlage: 43 mg/l

Die Ableitung bezieht sich auf die freie Säure

#### DNEL

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische und lokale Effekte, Inhalation: 2,5 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter:

Kurzzeit-Exposition - systemische und lokale Effekte, Inhalation: 2,5 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische und lokale Effekte, Inhalation: 1,5 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher:

Kurzzeit-Exposition - systemische und lokale Effekte, Inhalation: 1,5 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 25 mg/kg KG/Tag

## Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz:

Geeigneter Atemschutz bei niedrigen Konzentrationen oder kurzfristiger Einwirkung: Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z. B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2)

#### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

z.B. Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Schuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

#### Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Pulver	
Farbe:	weiß	
Geruch:	produktspezifisch	
Geruchschwelle:		
pH-Wert:	Keine Daten vorhanden. 4 - 5 (10 g/l, 23 °C)	(DIN 19268)
Schmelzpunkt:	Nicht bestimmbar. Stoff/Produkt zersetzt sich.	
Zersetzungspunkt:	> 150 °C Literaturangabe.	
Flammpunkt:		
Entzündlichkeit:	Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig. nicht leicht entzündlich	
Dampfdruck:	6 hPa (ca. 25 °C)	(gemessen)
Dichte:	enthält Wasser, Literaturangabe. 1,77 g/cm <sup>3</sup> (20 °C) Literaturangabe.	

Wasserlöslichkeit:

ca. 100 g/l  
(20 °C)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): -4,3

Viskosität, dynamisch:

Studie aus wissenschaftlichen  
Gründen nicht notwendig.**Sonstige Angaben**Selbsterhitzungsfähigkeit: Es ist kein  
selbsterhitzungsfähiger Stoff.Schüttdichte: ca. 950 kg/m<sup>3</sup> (DIN ISO 697)

Oberflächenspannung:

Aufgrund seiner Struktur ist keine  
Oberflächenaktivität zu erwarten.Korngrößenverteilung: Partikel < 100 µm ca. 29 %  
Partikel < 10 µm ca. 1,2 %  
Partikel < 4 µm ca. 0,2 %**10. Stabilität und Reaktivität****Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Bildung von  
entzündlichen  
Gasen:

Bemerkungen:

Mit Wasser keine Bildung von  
entzündlichen Gasen.**Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Staubexplosionsgefahr.

**Zu vermeidende Bedingungen**

Feuchtigkeit vermeiden. Staubbildung vermeiden.

**Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe:

Leichtmetalle

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

## 11. Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach einmaligem Verschlucken von geringer Toxizität. Nach kurzzeitigem Einatmen von mäßiger Toxizität.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): > 2.000 mg/kg (BASF-Test)

LC50 Ratte (inhalativ): 1000 - 5000 mg/m<sup>3</sup> 6 h (OECD-Richtlinie 403)

LD50 (dermal):

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

#### Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Wirkt nicht reizend an der Haut. Wirkt nicht reizend an den Augen.

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung Kaninchen: Nicht reizend. (BASF-Test)

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung Kaninchen: Nicht reizend. (BASF-Test)

#### Atemweg-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

Experimentelle/berechnete Daten:

Maximierungstest am Meerschweinchen (GPMT) Meerschweinchen: nicht sensibilisierend (OECD-Richtlinie 406)

#### Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

In der Mehrzahl der geprüften Testsysteme (Bakterien/Mikroorganismen/Zellkulturen) zeigte der Stoff keine erbgutverändernde Wirkung. In Prüfungen am Tier wurde ebenfalls keine erbgutverändernde Wirkung gefunden. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

In Langzeitstudien an Ratte und Maus wirkte der Stoff bei Gabe im Futter nicht krebserzeugend. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Reproduktionstoxizität

**Beurteilung Reproduktionstoxizität:**

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkungen. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

**Entwicklungstoxizität****Beurteilung Teratogenität:**

Prüfungen am Tier geben in Mengen, die für die Elterntiere nicht giftig sind, keine Hinweise auf eine fruchtschädigende Wirkung.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)****Beurteilung STOT einfach:**

Aufgrund der vorliegenden Informationen ist bei einmaliger Exposition nicht mit einer organspezifischen Toxizität zu rechnen.

**Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)****Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:**

Im Tierexperiment wurden nach wiederholter Exposition keine adversen Effekte beobachtet.

**Aspirationsgefahr**

Nicht relevant.

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

### **Toxizität**

**Beurteilung aquatische Toxizität:**

Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

**Fischtoxizität:**

LC50 (96 h) > 100 mg/l, *Lepomis macrochirus* (OPP 72-1 (EPA-Richtlinie), statisch)  
Nominalkonzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

**Aquatische Invertebraten:**

EC50 (48 h) > 100 mg/l, *Daphnia magna* (DIN 38412 Teil 11, statisch)  
Nominalkonzentration.

**Wasserpflanzen:**

EC50 (72 h) > 100 mg/l (Wachstumsrate), *Scenedesmus subspicatus* (Richtlinie 88/302/EWG, Teil C, S. 89, statisch)  
Nominalkonzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

**Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:**

EC20 (30 min) > 500 mg/l, Belebtschlamm, kommunal (OECD-Richtlinie 209, aquatisch)

Nominalkonzentration. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

#### Chronische Toxizität Fische:

NOEC (35 d)  $\geq$  36,9 mg/l, *Brachydanio rerio* (OECD-Richtlinie 210, Durchfluß.)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die analytisch ermittelte Konzentration. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Bodenlebende Organismen:

LC50 (14 d) 156 mg/kg, *Eisenia foetida* (OECD-Richtlinie 207, künstlicher Boden)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Andere terrestrische Nichtsäuger:

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

### **Persistenz und Abbaubarkeit**

#### Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):

Ein potentieller biologischer Abbau wurde nachgewiesen.

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

#### Angaben zur Elimination:

0 - 10 % BSB des ThSB (30 d) (OECD 301D; 92/69/EWG, C.4-E) (aerob, Ablauf einer kommunalen Kläranlage)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

#### Beurteilung Stabilität in Wasser:

Hydrolyse ist aufgrund der Struktur nicht zu erwarten.

### **Bioakkumulationspotenzial**

#### Bioakkumulationspotential:

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

### **Mobilität im Boden (und andere Kompartimente wenn verfügbar)**

#### Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Von der Wasseroberfläche verdunstet der Stoff nicht in die Atmosphäre.

Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

### **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Erfüllt nicht die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch). Selbsteinstufung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ). Selbsteinstufung

### **Zusätzliche Hinweise**

Summenparameter

Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB): 731 mg/g

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Produkt nicht ohne Vorbehandlung in Gewässer gelangen lassen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren der Abfallbehandlung

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Abfallschlüssel (landespezifisch)(Österreich):

51540 sonstige Salze, leicht löslich

---

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport

ADR

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

RID

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

### Binnenschifftransport

ADN

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

### Seeschifftransport

IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

### Sea transport

IMDG

Not classified as a dangerous good under transport regulations

### Lufttransport

IATA/ICAO

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

### Air transport

IATA/ICAO

Not classified as a dangerous good under transport regulations

---

## 15. Rechtsvorschriften

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Wassergefährdungsklasse (Anhang 2 der VwVwS (Deutschland)): (2) Wassergefährdend.

Falls noch andere Rechtsvorschriften anzuwenden sind, die nicht bereits an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt sind, dann befinden sie sich in diesem Unterabschnitt.

### **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

---

## **16. Sonstige Angaben**

Das vorliegende Produkt ist von technischer Qualität und, soweit nicht anders spezifiziert oder vereinbart, ausschließlich für den industriellen Gebrauch vorgesehen. Dies umfaßt die genannten und empfohlenen Verwendungszwecke. Weitere beabsichtigte Anwendungen sollten mit dem Hersteller besprochen werden. Insbesondere betrifft dies den Gebrauch für Publikumsprodukte, die durch spezielle Normen oder Gesetzgebungen geregelt sind.

---

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

**Anhang: Expositionsszenarien****1. Kurztitel des Expositionsszenario**

Formulierung & Ver-/Umpacken von Substanzen und Mischungen, (Verwendung in industriellen Anlagen), (Feststoffzubereitung), (mittelfeines Pulver, mittlere Staubigkeit)

SU3; ERC2, ERC3; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15, PROC19

**Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen**

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC2: Formulierung von Zubereitungen Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC3: Formulierung in Materialien Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Ethylendiamintetraessigsäure, Dinatriumsalz Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Anwendungsdauer: 480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Tragen einer angemessener Arbeitskleidung.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
PROC1	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	0,01 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,004

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 26.05.2011

Version: 4.0

Produkt: **Edeta® BD**

(ID Nr. 30035110/SDS\_COS\_AT/DE)

Druckdatum 27.05.2011

(RCR)	
	Der Kurzzeit Expositionswert entspricht dem Langzeit Expositionswert multipliziert mit dem Faktor 2.
<b>PROC2</b>	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,2
	Der Kurzzeit Expositionswert entspricht dem Langzeit Expositionswert multipliziert mit dem Faktor 2.
<b>PROC3</b>	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	1,0 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,4
	Der Kurzzeit Expositionswert entspricht dem Langzeit Expositionswert multipliziert mit dem Faktor 2.
<b>Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis</b>	
Von direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Die Substanz an kühlen Orten aufbewahren. Die Substanz an trockenen Orten aufbewahren. Die Substanz an gut gelüfteten Orten aufbewahren.	
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.ecetoc.org/tra">http://www.ecetoc.org/tra</a> Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) PROC6: Kalandriervorgänge PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Ethylendiamintetraessigsäure, Dinatriumsalz Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Anwendungsdauer: 480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 26.05.2011

Produkt: **Edeta® BD**

Version: 4.0

(ID Nr. 30035110/SDS\_COS\_AT/DE)

Druckdatum 27.05.2011

Exposition zu verhindern/minimieren.	
Tragen einer angemessener Arbeitskleidung.	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden.; Tragen eines angemessenen Atemschutzes mit adäquater Effektivität (90%.)	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,2
	Der Kurzzeit Expositionswert entspricht dem Langzeit Expositionswert multipliziert mit dem Faktor 2.
<b>Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis</b>	
Von direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Die Substanz an kühlen Orten aufbewahren. Die Substanz an trockenen Orten aufbewahren. Die Substanz an gut gelüfteten Orten aufbewahren.	
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.ecetoc.org/tra">http://www.ecetoc.org/tra</a> Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC14: Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Ethylendiamintetraessigsäure, Dinatriumsalz Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Anwendungsdauer: 480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Tragen einer angemessener Arbeitskleidung.	
Relevant für PROC 14, Relevant für PROC 15	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
PROC14	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	1,0 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,4
	Der Kurzzeit Expositionswert entspricht dem Langzeit

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 26.05.2011

Produkt: **Edeta® BD**

Version: 4.0

(ID Nr. 30035110/SDS\_COS\_AT/DE)

Druckdatum 27.05.2011

	Expositionswert multipliziert mit dem Faktor 2.
PROC15	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,2
	Der Kurzzeit Expositionswert entspricht dem Langzeit Expositionswert multipliziert mit dem Faktor 2.
<b>Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis</b>	
Von direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Die Substanz an kühlen Orten aufbewahren. Die Substanz an trockenen Orten aufbewahren. Die Substanz an gut gelüfteten Orten aufbewahren.	
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <a href="http://www.ecetoc.org/tra">http://www.ecetoc.org/tra</a> Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC19: Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Ethylendiamintetraessigsäure, Dinatriumsalz Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Anwendungsdauer: 480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Tragen einer angemessener Arbeitskleidung.	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Ist keine angemessene lokale Quellenabsaugung vorhanden:, Tragen eines angemessenen Atemschutzes mit adäquater Effektivität (90%.)	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
PROC19	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch
Expositionsabschätzung	0,5 mg/m <sup>3</sup>
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,2
	Der Kurzzeit Expositionswert entspricht dem Langzeit Expositionswert multipliziert mit dem Faktor 2.
<b>Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis</b>	
Von direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Die Substanz an kühlen Orten aufbewahren. Die Substanz an trockenen Orten aufbewahren. Die Substanz an gut gelüfteten Orten aufbewahren.	
<b>Leitlinien für nachgeschaltete Anwender</b>	

Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: <http://www.ecetoc.org/tra> Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)

\*\*\*\*\*

## 2. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung & Ver-/Umpacken von Substanzen und Mischungen, (Verwendung in industriellen Anlagen), (Handhabung als Feststoff in Lösung)

SU3; ERC2, ERC3; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15, PROC19

### Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC2: Formulierung von Zubereitungen Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC3: Formulierung in Materialien Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Ethylendiamintetraessigsäure, Dinatriumsalz Gehalt: >= 0 % - <= 55 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, geringe Flüchtigkeit

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 26.05.2011

Version: 4.0

Produkt: **Edeta® BD**

(ID Nr. 30035110/SDS\_COS\_AT/DE)

Druckdatum 27.05.2011

Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	< 0,000001 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Anwendungsdauer: 480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Es ist sicherzustellen, dass eine Gaswarnanlage vorhanden ist	
Tragen einer angemessener Arbeitskleidung.	
Tragen eines undurchdringlichen Schutzanzuges. Tragen einer Vollmaske gemäß EN 140 mit Filter Typ A oder besser.	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen müssen nur im Falle einer potentiellen Exposition angewandt werden.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ
	Eine Exposition wird als vernachlässigbar angesehen.
<b>Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis</b>	
Von direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Die Substanz an kühlen Orten aufbewahren. Die Substanz an trockenen Orten aufbewahren. Die Substanz an gut gelüfteten Orten aufbewahren.	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC6: Kalandriervorgänge PROC14: Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren PROC19: Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Substanzkonzentration	Ethylendiamintetraessigsäure, Dinatriumsalz Gehalt: >= 0 % - <= 55 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig, geringe Flüchtigkeit
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	< 0,000001 hPa
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Anwendungsdauer: 480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Exposition zu verhindern/minimieren.	
Tragen einer angemessener Arbeitskleidung.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - inhalativ

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 26.05.2011

Produkt: **Edeta® BD**

Version: 4.0

(ID Nr. 30035110/SDS\_COS\_AT/DE)

Druckdatum 27.05.2011

Eine Exposition wird als vernachlässigbar angesehen.

**Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis**

Von direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Die Substanz an kühlen Orten aufbewahren. Die Substanz an trockenen Orten aufbewahren. Die Substanz an gut gelüfteten Orten aufbewahren.

\*\*\*\*\*